

« zurück blättern vor »

HANDLOWAĆ v. imp., ab 1548; ‘Geschäfte machen’ – ‘zajmować się handlem’: 1548 LibMal 145, SPXVI *Powyja ze on od dzyefyacji lyath wzyemy krolyeufkyey a zwlafchcza wlythwe handluye.* ○ 1561 Leop Luc 19/13, SPXVI *dał im dzieięć grzywien / mowiąc do nich: Hándluyćie aż ia przyjdę.* ○ (1731) 1767 Jabl.Ez.A. 4, L *Kupiec ten ludźmi handlował, iedne sprzedawał i drugie kupował.* ○ (1886) 1949–1951 Sienk.Pot. IV 157, DOR *Zajęci byli oglądaniem kozuszków krymskich, które handlujący Tatar przyniósł własnie do wyboru.* ○ 1949 Jackiew.Górn. 162, DOR *Zaczęła handlować, by zarobić na lepsze utrzymanie, by go odżywiać.* – SPXVI, MAÇZ, CN, TR, L, SWIL, SW, LSP, DOR. ◇ **Etym:** frühnhd. *handeln* v., ‘einen Kauf abschließen; Handel treiben; eine Verhandlung über etw. zu Kaufendes führen, feilschen’, GRI. ◇ **Konk:** *kupczyć* v. imp., bel. seit 1471, STP, zuerst geb. CN. ◇ **Der:** *handlownik* subst. m., 1549 RejKup b7v, SPXVI ○ [LBel.] 1632 Bibl.Gd., L, zuerst geb. MAÇZ; *handlowny* adj., 1675 FredKon 39, SP17 ○ [LBel.] 1869–1870 Pol Obrazy II 12, DOR, zuerst geb. TR; *handlarz* subst. m., ‘kleiner Kaufmann, Krämer’, 1775–1806 Teat. 52c 26, L *Młody koń doftał się ftaremu handlarzowi.* Zuerst geb. L. ♦ Das Wort kann eine getrennte Entlehnung sein, oder eine Ableitung von †*handel*. Es fällt jedoch auf, daß *handlować* in der Bibelübersetzung früher erscheint als *handel*, was für eine mehr oder weniger gleichzeitige Entlehnung spricht. Die Form *handlarz* kann nicht als selbständiges Lehnwort angesehen werden (gegen SŁAWSKI SE I, 400). Im Gegensatz zu *handlownik* ist *handlarz* eine späte Ableitung, die erst seit dem Ende des 18. Jhs. regelmäßig belegt ist, d. h. erst um diese Zeit lexikalisiert wird, auch wenn sie (nach dem Muster *malować* → *malarz*, *szafować* → *szafarz* usw.) auch früher generierbar war. Isolierte frühe Belege wie z. B. *handlarskie mieijfcze* – *emporium* 1588 Calepinus 361b, SPXVI u. dgl. sind voneinander unabhängige Schöpfungen, die sich nicht durchsetzen und bezeichnenderweise außerhalb der Hauptentwicklung des polnischen Wortschatzes stehen. Zwei davon sind Glossen: Calepinus der Verfasser des polnischen Teiles von 1588, stammt jedoch wohl aus Schlesien; *handlers* erscheint 1619 im deutschsprachigen Milieu in Danzig; *handlirstwo* (1611) 1767 Krom[er] 628, L) entsteht nach tschechischem Muster (wobei das tschechische Wort bei GEBAUER und RESCHELIUS 1562 noch fehlt). Vgl. †*handel*.

« zurück blättern vor »